

Mühldorf, im Juni 2024

Liebe Dackelfreunde mit Herz,

Ein herzliches "Grüss Gott" von unserem neu gegründeten Verein "Dackelfreunde und Züchter mit Herz e.V."

Am 25.Mai 2024 haben sich 15 Dackelfreunde in Mühldorf zusammengefunden, um einen neuen Verein zum Wohle der Dackel und ihrer Halter zu gründen. Ihr werdet Euch fragen, wozu das denn, es gibt doch schon Dackelvereine.

Wir wollen für die Gesundheit unserer und zukünftiger Dackelgenerationen nach wissenschaftlicher Erkenntnissen neue Wege beschreiten, um zukünftigen Dackelgenerationen das Leid der Rückenprobleme durch Bandscheibenvorfall unseren Lieblingen weitestgehend zu ersparen. Wer das Leid und die Schmerzen des Hundes und der mitleidenden Halter erlebt hat, weis wovon wir sprechen. Und leider ist jeder 4. Dackel in Deutschland statistisch Kandidat für ein derartiges Schicksal.

Woran liegt das? 2017 haben Wissenschaftler entdeckt, dass ein Gendefekt, der für die gewünschte Kurzbeinigkeit unserer Dackel zuständig ist, auch die Knorpelbildung an den Gelenkstellen in Mitleidenschaft zieht und Risse im Faserring der Bandscheibe begünstigt, so dass Gewebe aus der Bandscheibe austreten kann und damit starke Schmerzen bis Lähmungen verursacht. Wissenschaftler und Tierärzte bezeichnen diesen Gendefekt als Chondrodystrophie (CDDY). Dabei handelt es sich um eine Insertion auf Chromosom 12 der Dackelgene. Leider haben diesen Gendefekt über 90% aller Dackel geerbt, sowohl mischerbig (CDDY/n) wie reinerbig (CDDY/CDDY = sehr kurze Beine).

Was können wir tun? Wir wollen uns züchterisch auf die Suche machen, gendefekt-freie Dackel zu finden und diese vorzugsweise für die Zucht neuer Dackelgenerationen einzusetzen. Dafür wollen wir mit einem führenden Gentechniklabor Laboklin in Bad Kissingen zusammenarbeiten und über eine Blutprobe, unsere Dackel testen lassen. Der Test kostet in Form einer Sammelprobe für uns ca. 45 Euro je Dackel. Der Erbgang ist semi-dominant. Daher wäre es ideal gendefekt-freie Hunde (n/n) -(n/n) zu paaren, aber auch freie mit mischerbigen (CDDY/n) zu paaren, verringert die Schwere des Erkrankungsrisikos deutlich. Im Erscheinungsbild würden die Beine um 1-2 cm länger und der Brust-Bodenabstand würde sich etwas erhöhen. Da die Eignung für die Baujagd für uns untergeordnet ist, ist dies auch ein Zuchtziel, um Prellungen im Brustbereich zu verringern und Hündinnen beim Austragen zu unterstützen.

Wenn Sie mithelfen, uns bei der Suche nach gendefekt-freien Hunden zu unterstützen, könnte es uns gelingen einen wichtigen Schritt zu machen, zukünftigen Dackelgenerationen (und Haltern) viel Leid zu ersparen und die komplette

Mühdorf, im Juni 2024

Beweglichkeit bis ins hohe Alter erhalten. Für uns selbst zeigt der Test auch, wie hoch das Risiko einer Rückenerkrankung für unsere Dackel ist.

Wenn Sie als unser Vereinsmitglied sich dieser Aktion anschließen möchten, geben Sie bitte kurze Nachricht an unser Vereinsbüro, von dort organisieren wir die Sammelproben zum Labor.

Ich bedanke mich jetzt schon bei Ihnen für Ihre Mithilfe und verbleibe

Mit den besten Wünschen für ein gesundes Dackelleben

1.Vorsitzender

Verein Dackelfreunde & Züchter mit Herz

Klaus H.L.Müller